

**Name (Person)**

Hollstein, Ernst

**GND-Nummer**

1051209536

**Lebensdaten (kurz)**

1918-1988

**Beruf**

Dendrochronologe

Oberstudienrat

Obermuseumsrat

**Gesellschaftsstand**

Akademiker

**Geschlecht**

männlich

**Eintragsstatus**

publiziert

**Geburtsdaten****Geburtsdatum**

1918-10-10

**Geburtsort**[Limburg a. d. Lahn](#)**Mutter**[Hollstein \(geb. Iwersen-Schmidt\), Emmi](#)**Vater**[Hollstein, Heinrich](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1988-08-01

**Sterbeort**  
[Trier](#)

**Porträtfoto**  
**Abbildung**



## Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/521022>

### Zu Person und Wirken

#### Verfasser

[Merten, Jürgen](#)

#### Datum

2017-11-01

#### Biographische Information

Nach Kindheit und Jugend in Limburg an der Lahn bestand Ernst Hollstein 1937 am Gymnasium seiner Heimatstadt das Abitur. Es folgten die zeittypischen Stationen seiner Generation: zunächst Arbeitsdienst, danach Wehrmacht und Gefangenschaft bis 1946. Im gleichen Jahr begann er eine Lehre als Bau- und Möbelschreiner, war in diesem Beruf auch tätig, betrieb aber nebenberuflich eine weitere fachlich verwandte Ausbildung zum Holzbildhauer. Es folgte von 1950-1953 ein Studium am Berufspädagogischen Institut in Frankfurt am Main mit den ihn besonders interessierenden Schwerpunkten: Holztechnologie, Architekturgeschichte, Wahrscheinlichkeitslehre und Statistik. Am Ende dieses Ausbildungsweges stand sein berufliches Ziel: ab 1953 war er als Lehrer an der Gewerblichen Berufsschule und der Technischen Berufsaufbauschule in Trier tätig, zuletzt als Oberstudienrat.

Seit Anfang der 1960er Jahre betrieb er auf privater Basis nach dem Vorbild des US-Amerikaners Andrew E. Douglass intensive Studien zur Jahrringchronologie von Bäumen des Moselraumes und publizierte bereits darüber. Ausschlaggebend für den durchschlagenden Erfolg seiner Forschungen wurde die enge Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landesmuseum Trier und dem dort tätigen Kustos Heinz Cüppers, unter steter Förderung durch Museumsdirektor Reinhard Schindler. Es kam dadurch zunächst zum systematischen Aufbau einer Jahrringchronologie der Eichen des Moselraumes unter Einbeziehung archäologischer Funde, nicht zuletzt von Hölzern der Trierer Römerbrücken. Für den weiteren Ausbau zu einer westdeutschen Eichenchronologie wurde Hollstein 1968-1969 vom Kultusministerium beurlaubt, um seine Forschungen am von Hermann Schwabedissen geleiteten Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität zu Köln fortsetzen zu können. Eine Verstetigung seiner Arbeiten und eine Ausweitung des Einzugsbereiches auf ganz Mitteleuropa erfuhr Hollstein 1969 mit der dauerhaften Versetzung an das Rheinische Landesmuseum Trier und der damit verbundenen Begründung des Trierer Dendrochronologischen Forschungslabors. Hier war er auch über seine Pensionierung 1983 hinaus bis zu seinem Tod weiter tätig.

Hollstein gilt als Pionier in der Anwendung dendrochronologischer Methoden auf kulturgeschichtliche Holzobjekte und der gezielten Verbesserung ihrer Verfahren (z. B. Regionaldiagnose, Kriterien zur Aussagesicherheit). Sein Ziel war die absolute Altersbestimmung durch jahrgenaue Datierung von Holzfunden aus archäologischen oder baugeschichtlichen Zusammenhängen sowie hölzernen Kunstwerken. Hollstein hat insgesamt wohl mehr als 3.000 Holzfunde aus über 300 Fundstellen in ganz Mitteleuropa dendrochronologisch bearbeitet und datiert. Die Ergebnisse seiner Forschungen sind in zahlreichen Gutachten und Publikationen vorgelegt, so zu hallstattzeitlichen Gräbern, römischen Brücken und Schiffen, mittelalterlichen Bauhölzern aus Domen des Rheinlandes oder Fachwerkbauten Holzskulpturen; als spektakulär erwies sich die Datierung der Cathedra Petri. Hollsteins Hauptwerk bildet die „Mitteleuropäische Eichenchronologie“, ein Baumkalender, der bei seiner handbuchartigen Publikation 1980 von der Gegenwart zurück bis zum Jahr 691 vor Chr. reichte.

Holz war das Leitmotiv im Leben von Ernst Hollstein: als natürlicher Baum, als bautechnischer Werkstoff, als künstlerisches Ausgangsmaterial sowie letztlich als wissenschaftlicher Datenspeicher durch alle Epochen der Kulturgeschichte.

## **Ausbildung**

### **Art der Ausbildung**

Gymnasium

### **bis**

1937

### **Ort**

[Limburg a. d. Lahn](#)

### **Art der Ausbildung**

Lehre (Handwerk)

### **Ausbildungsangabe**

Schreinerlehre

### **von**

1946

### **bis**

1950

### **Ort**

[Wanfried](#)

[Trier](#)

### **Art der Ausbildung**

Lehre (Handwerk)

### **Ausbildungsangabe**

Nebenberufliche Ausbildung zum Holzbildhauer

### **Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

### **Ausbildungsangabe**

Schwerpunkte: Holztechnologie, Baukonstruktionslehre, Architektur und Kunstgeschichte sowie Statistik

### **von**

1950

**bis**  
1953

**Ort**  
[Frankfurt am Main](#)

**Hochschule/Schule/Institution**  
[Staatliches Berufspädagogisches Institut \(Frankfurt, Main\)](#)  
[Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)

## Militärdienst

**Art des Militärdienstes**  
Militärischer Kriegseinsatz

**Militärischer Rang**  
Soldat

**von**  
ca. 1940

**bis**  
ca. 1945

**Art des Militärdienstes**  
Kriegsgefangenschaft

**Militärischer Rang**  
Offizier

**von**  
1945

**bis**  
1946

## Arbeitsverhältnis

**Art der Beschäftigung**  
Lehrer/in

**Beschäftigungsangabe**  
Oberstudienrat

**von**  
1953

**bis**  
1968

**Ort der Anstellung**  
[Trier](#)

**Arbeitgeber (Institution)**  
[Berufsbildende Schule Gewerbe und Technik Trier](#)

**Art der Beschäftigung**  
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Beschäftigungsangabe**  
Gründung und Aufbau eines dendrochronologischen Labors

**von**  
1968

**bis**  
1970

**Ort der Anstellung**  
[Köln](#)

**Arbeitgeber (Institution)**  
[Universität zu Köln](#)

**Art der Beschäftigung**  
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Beschäftigungsangabe**  
Gründer und erster Leiter des Trierer dendrochronologischen Forschungslabors

**von**  
1970

**bis**  
1983

**Ort der Anstellung**  
[Trier](#)

**Arbeitgeber (Institution)**  
[Rheinisches Landesmuseum Trier](#)

**Art der Beschäftigung**

Ehrenamtliche/r

**Beschäftigungsangabe**

ehrenamtliche Mitarbeit am Trierer dendrochronologischen Forschungslabor

**von**

1983

**bis**

1988

**Ort der Anstellung**

[Trier](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Rheinisches Landesmuseum Trier](#)

**Forschungstätigkeit**

**Art der Forschungstätigkeit**

Analysieren

Beprobieren

Publizieren

**Forschungstätigkeitsangabe**

Datierung der Trierer Moselbrücke in die augusteische Zeit

**von**

1963

**Ort der Forschung**

[Trier](#)

**Forschungsmethode**

Dendrochronologie

**Forschungsgegenstand**

Römerbrücke

**Forschungszeitstellung**

Römerzeit

**In Zusammenarbeit mit**

[Cüppers, Heinz \(1929-2005\)](#)

**Art der Forschungstätigkeit**

Analysieren

Beprobieren  
Publizieren

### **Forschungstätigkeitsangabe**

Datierung der Mainzer Römerschiffe

**von**  
1982

### **Ort der Forschung**

[Mainz](#)

### **Forschungsmethode**

Dendrochronologie

### **Forschungsgegenstand**

Römerschiffe

### **Forschungszeitstellung**

Römerzeit

## **Mitgliedschaft**

### **Art der Mitgliedschaft**

korrespondierendes Mitglied

### **Institution (Mitgliedschaft)**

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

## **Ehrung, Auszeichnung**

### **(Art der) Auszeichnung**

Albert-Steeger-Stipendium

### **Jahr (Auszeichnung)**

1958

### **(Art der) Auszeichnung**

Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz

### **Jahr (Auszeichnung)**

1986

## **Verhältnis zu**

### **hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Cüppers, Heinz \(1929-2005\)](#)

**von**

1962

**bis**

1988

**Topographische Beziehung**

[Trier](#)

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Schindler, Reinhard \(1912-2001\)](#)

**von**

1965

**bis**

1977

**Topographische Beziehung**

[Trier](#)

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Schwabedissen, Hermann \(1911-1996\)](#)

**von**

1968

**bis**

1969

**Topographische Beziehung**

[Köln](#)

**Archivalien- und Nachlassverwahrung**

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Rheinisches Landesmuseum Trier](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Museumsarchiv

**Archiv-Nummer**

Bestand N 28

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

DE-DAI-RGK-A AR-1655

**Archivalien (Freitext)**

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1966-1972

**Archivalien (Online-Ressource)****Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1655>

**Kommentar**

iDAI.archives

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Schriftenarchiv

**Archiv-Nummer**

KB 002/013

**Archivalien (Freitext)**

1 Brief an K. Böhner, 1981

**Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)****Literaturverweis**

[HollsteinE. \(1965\). Jahrringchronologische Datierung von Eichenhölzern ohne Waldkante. Bonner Jahrbücher, 165.1965.](#)

**Seitenzahl(en)**

12-27

**Literaturverweis**

[Hollstein, E. \(1967\). Jahrringchronologien aus vorrömischer und römischer Zeit.](#)

**Seitenzahl(en)**

70-83

**Literaturverweis**

[Hollstein, E. \(1980\). Mitteleuropäische Eichenchronologie. P. von Zabern.](#)

**Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)****Literaturverweis**

[Cüppers, H. \(1988\). In memoriam Ernst Hollstein. Trierer Zeitschrift für Geschichte Und Kunst Des Trierer Landes Und Seiner Nachbargebiete, 51.1988.](#)

**Literaturverweis**

[Merten, J. \(1988\). Bibliographie Ernst Hollstein. Trierer Zeitschrift für Geschichte Und Kunst Des Trierer Landes Und Seiner Nachbargebiete, 51.1988.](#)

**Literaturverweis**

[NeysesM. \(1988\). Ernst Hollstein. Zum Tode des bedeutenden Dendrochronologen. Funde Und Ausgrabungen Im Bezirk Trier, 20.1988.](#)

**Kommentar**

Mit Link zum Digitalisat

**Literaturverweis**

[Hans-Hermann Rump, Bäume und Zeiten. Eine Geschichte der Jahrringforschung \(Berlin 2018\).](#)

**Weitere Informationen****Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Ernst\\_Hollstein\\_\(Dendrochronologe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Hollstein_(Dendrochronologe))

**Kommentar**

Wikipedia